

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . E 26

Telefon 02261 88-1215 E-Mail jessica.schoeler@obk.de

Fax 02261 88-972-1215 Internet: www.obk.de

05.11.2021: Coronavirus: 149 weitere Fälle im Kreisgebiet bestätigt

Seite 1/4

Derzeit sind 710 Personen aus dem Oberbergischen Kreis positiv auf SARS-CoV-2 getestet.

Oberbergischer Kreis. Seit der gestrigen Berichterstattung meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 149 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen*. Seit Beginn der Pandemie wurden im Oberbergischen Kreis 18.223 Personen positiv auf SARS-CoV-2 getestet (laborbestätigt durch PCR-Test). Davon konnten bereits 17.240 Personen als genesen aus der Quarantäne entlassen werden. Aktuell sind 710 Personen positiv auf das Virus getestet (laborbestätigt durch PCR-Test). Alle positiv getesteten Personen befinden sich in angeordneter Quarantäne.

Es ist eine weitere Person aus dem Oberbergischen Kreis verstorben, die zuvor positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden war. Verstorben ist eine 63-jährige Frau aus Wiehl. Seit Beginn der Pandemie sind im Oberbergischen Kreis 273 Personen verstorben, die zuvor positiv auf das Virus getestet worden waren.

Hinweis zum aktuellen Infektionsgeschehen

Aktuell beobachtet das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises vermehrt Rückmeldungen zu positiven Lolli-Pooltestungen und positiven Schnelltests in Schulen, die dann auch bei der weitergehenden PCR-Testung bestätigt werden. Dies war nach den Ferien (Reisezeit) und dem Wegfall der Maskenpflicht am Sitzplatz zu erwarten. Betroffen sind einzelne Personen. Es gibt an einigen Schulen aber auch Ausbrüche. Von den Infektionen mit Bezug zum schulischen Bereich sind auch die Familien der Schülerinnen und Schüler betroffen. Das Gesundheitsamt stellt fest, dass durch die ansteckendere Delta-Variante oft ganze Familien von den Infektionen betroffen sind. Auffällig ist zudem, dass der Impfstatus der gesamten Familie häufig negativ ist.

Derzeit gibt es im Oberbergischen Kreis keine Ausbrüche in Pflegeeinrichtungen oder Unternehmen. Aber auch hier sind einzelne Personen von Infektionen betroffen.

Insgesamt stellt das Gesundheitsamt fest, dass die positiv getesteten Personen den Wegfall der Kontaktbeschränkungen und die weitergehenden Lockerungen wieder mehr Kontakte und auch mehr Kontakte ohne Maske haben. Die Umgebungsuntersuchungen im Rahmen der Kontaktpersonennachverfolgung werden hierdurch wieder größer. Das spiegelt sich in der wachsenden Anzahl von Personen in angeordneter Quarantäne wider.

Lage im Oberbergischen Kreis im Kurzüberblick:

Stand der Fallzahlen: 05.11.2021, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 04.11.2021, 00:00 Uhr

7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis: 148,0 (+27,6)

Positiv getestete Personen (PCR-Test) seit Pandemiebeginn**: 18.223 (+149)

Von den positiv getesteten Personen (laborbestätigt durch PCR-Test) seit Pandemiebeginn sind:

- aktuell positiv getestet (in angeordneter Quarantäne): 710 (+87)
- bereits genesen und aus Quarantäne entlassen: 17.240 (+61)
- verstorben: 273 (+1)

Positiv getestete Oberbergerinnen und Oberberger (PCR-Test) in Krankenhäusern***: 24 (-1)

Davon befinden sich:

- auf Normalstation: 16 (-1)
- auf Intensivstation ohne Beatmung: 5 (-1)
- auf Intensivstation mit Beatmung: 3 (+1)

Personen in angeordneter Quarantäne****: 1.067 (+76)

Quarantänepflichtige Personen nach Corona-Einreiseverordnung*****: 10 (+4)

Anzahl der aktuell positiv getesteten Personen (laborbestätigt durch PCR-Test) in den kreisangehörigen Kommunen:

Stand der Fallzahlen: 05.11.2021, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 04.11.2021, 00:00 Uhr

Bergneustadt: 51 (+3)

Engelskirchen: 40 (+11)

Gummersbach: 142 (+16)

Hückeswagen: 41 (+3)

Lindlar: 32 (+3)

Marienheide: 39 (+11)

Morsbach: 26 (+1)

Nümbrecht: 43 (=)

Radevormwald: 22 (+4)

Reichshof: 45 (+1)

Waldbröl: 78 (+4)

Wiehl: 61 (+20)

Wipperfürth: 88 (+8)

Durch das Gesundheitsamt erfasst und informiert, aber in der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet: 2 Personen (+2)

Lage auf Landesebene im Kurzüberblick:

Stand der Fallzahlen: 05.11.2021, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 04.11.2021, 00:00 Uhr

7-Tage-Inzidenz für NRW: 106,8 (+10,3)

7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz für NRW: 2,9 (-0,11)

Anteil Covid-19-Patientinnen und -Patienten an betreibbaren Intensivbetten in NRW: 7,39% (+0,01)

Weitere Informationen zu den durch das Land Nordrhein-Westfalen eingeführten Leitindikatoren zur Bewertung des Infektionsgeschehens erhalten Sie auf der [Internetseite des Landes](#).

Berechnung der Leitindikatoren durch das [LZG](#).

Weitere Informationen zum Thema:

- Informationsseite zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/coronavirus
- Antworten auf häufig gestellte Fragen:
www.obk.de/corona-faq
- Alle Pressemitteilungen zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/coronapm
- Verlauf des Infektionsgeschehens im Oberbergischen Kreis:
www.obk.de/coronazahlen
- Allgemeinverfügungen zur Quarantäneanordnung für Kontaktpersonen in oberbergischen Einrichtungen:
www.obk.de/corona-av
- Informationen zu Impfterminen:
www.obk.de/impftermin
- Durchgeführte Corona-Schutzimpfungen im Oberbergischen Kreis:
<https://coronaimpfung.nrw> (Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung. Bereich „Aktuelle Imp fzahlen aus Nordrhein“ in der Seitenmitte. Klick auf Link „Durchgeführte Impfungen in Nordrhein“.)

Erläuterungen:

* Neue Fälle werden durch das LZG stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Hierdurch kann es vorkommen, dass sich die Zahl der hinzukommenden Fälle rückwirkend auch auf die Vortage verteilt. In diesen Fällen ändert sich rückwirkend auch die bereits berechnete 7-Tage-Inzidenz der betroffenen Tage.

** In der Statistik werden ausschließlich Personen berücksichtigt, die mittels PCR-Test positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden sind (laborbestätigte Fälle). Positive Schnelltests finden keine Berücksichtigung!

*** Krankenhäuser in- und außerhalb des Oberbergischen Kreises.

**** Umfasst aktuell positiv getestete Personen sowie Kontaktpersonen in angeordneter Quarantäne.

***** Bürgerinnen und Bürger, die aus aktuellen Hochrisikogebieten einreisen, sind durch die Corona-Einreiseverordnung des Bundes verpflichtet, die erforderlichen Nachweise (Immunitätsnachweise oder Testnachweise) vorzulegen bzw. sich für die in der Verordnung angegebene Zeit in Quarantäne zu begeben. Diese Quarantänen werden durch die kommunalen Ordnungsämter überwacht.

Der Oberbergische Kreis berichtet dienstags bis freitags über die im Einreiseportal erfassten Reiserückkehrerinnen und Reiserückkehrer.

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.